

ASCOLI SATRIANO - Die Nekropole der Daunier

Ihr Reiseveranstalter für diese Reise:

Für jegliche Rückfragen zu dieser Reise, kontaktieren Sie bitte ARGE Archäologie - Verein der Freunde der Archäologie. Haftung und Gewähr im Sinne des dt. Reiserechts für diese Reise übernimmt einzig der o.g. Veranstalter.

Das antike Daunien (ca. 9. /8. bis 4. Jh.v.Chr.) erstreckte sich im Norden des heutigen Apulien vom Fluss Fortore im Norden bis zum Ofanto im Süden. Das Volk der Daunier hat seinen Ursprung in der Einwanderung illyrischer Volksgruppen im 11.-10. Jh.v.Chr. aus den Gebieten der östlichen Adria.

Seit 1997 hat das Institut für Archäologien der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sieben Grabungskampagnen in Ascoli Satriano, einer kleinen 36 km südlich von Foggia gelegenen Stadt, durchgeführt.

Nach dem heutigen Stand der Forschung kann Ascoli Satriano als typisch daunisches Zentrum mit Siedlungsgruppen auf den Anhöhen, deren Abhängen und in der Ebene und mit den mit ihnen eng zusammenhängenden Nekropolen bezeichnet werden. Berühmt wurde Ascoli Satriano durch die Pyrrhus-Schlacht von 279 v. Chr.



Die umfassendste Hinterlassenschaft der daunischen Kultur stellt zweifellos die geometrische Keramik dar, die sich aus der japygisch-geometrischen Ware entwickelte und vom 7. bis zum 3. Jh.v.Chr. auf eigenständige Weise mit territorialen Besonderheiten produziert wurde.

In den bisher freigelegten Nekropolen der daunischen Oberschicht finden sich demzufolge komplett Festkeramik-Ausstattungen und weitere reichhaltigste Beigaben wie Prunkrüstungen, Waffen und Schmuck.

Ganz offensichtlich wurde in der daunischen Kultur der Gestaltung und Ausstattung der Gräber großer Wert beigemessen, während die Behausungen aus organischem, vergänglichen Material nur teilweise auf Steinfundamenten standen und damit archäologisch nur schwer fassbar sind.

Erstmals können nun auch Laien an der weiteren Erforschung dieser faszinierenden antiken Siedlung bzw. deren Nekropolen mitarbeiten - inklusive Einführung in die Techniken der archäologischen Ausgrabung, Vermessung, digitalen Dokumentation und Fundbearbeitung. Exkursionen zu anderen bedeutsamen archäologischen Plätzen der Umgebung ergänzen das Programm. Deutschsprachige Reiseleitung, deutschsprachiges wissenschaftliches Team.

Grabungsleitung:
Univ.-Ass. Dr. Astrid Larcher
Institut für Archäologien
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
atrium - Langer Weg 11
A-6020 Innsbruck
Österreich

Höhepunkte:

- * Selbst bei einer Grabung mitforschen
 - * Meinungsaustausch mit Archäologen
 - * Unterlagen zum Einlesen
 - * Erholung in idyllischer Landschaft
 - * Aktive Unterstützung des Projekts
 - * Grabungsurkunde mit Bestätigung der erworbenen Kenntnisse
 - * Exkursionen mit Betreuung und Transport
 - * Gemütlich-komfortables Landhotel in der Nähe der Grabung
 - * Unkomplizierte Anreise (Auto, Bahn, Flug)

Zum Hintergrund unserer Reisen:

Kelten, Römer, Germanen, Slawen, Awaren - sie alle besiedelten neben vielen weiteren Völkern einst den europäischen Raum. Ihre Spuren finden sich im Boden unseres Kontinents: Siedlungsreste, Waffen, Kultgefäße, Schmuck und Schätze.

Die Beschäftigung mit der Geschichte des eigenen Kulturreumes fasziniert immer mehr Menschen. Viele Laien verfügen über einen hohen Wissensstand zum Thema Archäologie. Die Möglichkeit, selbst an einer Grabung teilzunehmen, war Privatpersonen bisher allerdings nur in Ausnahmefällen möglich.

Die ARGE Archäologie bietet interessierten Amateuren seit Jahren die Gelegenheit der aktiven Mitarbeit bei hochklassigen archäologischen Grabungen in Österreich und im benachbarten EU-Bereich - auch ohne praktische Vorkenntnisse. Hunderte Geschichtsgeiste haben dieses Angebot genutzt und eine unvergessliche Woche "auf Grabung" erlebt.

Bei der Erforschung bedeutender antiker Siedlungen, Heiligtümer, Tempel oder Nekropolen wird unsere Vergangenheit buchstäblich "begreifbar". Die persönliche Teilnahme und Mitarbeit eröffnet tiefe Einsichten und überraschende Erkenntnisse, die über Buchwissen weit hinausgehen.

Hinweis: Unter tirol.orf.at/stories/313115/ finden Sie einen aktuellen TV-Bericht über eine unserer Grabungen.

Termine & Preise

von	bis	Preis in EUR
27.09.09	03.10.09	1480,00

Leistungen

- Wissenschaftliche Betreuung untertags und touristische Betreuung bei Exkursionen und Ausflügen Sechs Übernachtungen in einem nahegelegenen Landhotel im Doppelzimmer mit Dusche/WC Mahlzeiten: Frühstück. Mittags-Snack samt Mineralwasser Tägliche Transfers zu und von der Grabung Ausflüge und Exkursionen samt Eintritt Ausführliche schriftliche Kursunterlagen Arbeitsgeräte und Arbeitshandschuhe.

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise (bei der Planung Ihrer An- und Abreise sind wir gerne behilflich). Einzelzimmerzuschlag. Die im Programm aufgeführten Abendessen samt Getränke. Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Trinkgelder und persönliche Ausgaben.
- An- und Abreise (bei der Planung Ihrer An- und Abreise sind wir gerne behilflich). Einzelzimmerzuschlag. Die im Programm aufgeführten Abendessen samt Getränke. Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

TeilnehmerInnen

Min. Teilnehmerzahl: 5

Max. Teilnehmerzahl: 7

Ermäßigungen

Ermäßigung

in EUR

- Schüler und Studenten 10%

Programmhinweise

► Gruppengröße: Maximal acht Personen

Mindestalter 18 Jahre.

Teilnahmevoraussetzung ist eine gute allgemeine körperliche und geistige Verfassung.

Ein Teil der Einnahmen geht an den Grabungsbetreiber und dient als Beitrag für weitere Grabungs-Kampagnen in den nächsten Jahren.

Die Mitnahme strapazierfähiger Kleidung wird empfohlen (eine Ausrüstungs-Check-Liste ist den Buchungsunterlagen beigefügt).

Eventuell notwendige organisatorische und wetterbedingte Änderungen werden im Einklang mit den Intentionen des Programms durchgeführt.

Generelle Hinweise

►